

TSG-Nachrichten

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer
der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.



Trampolin

Aufstieg in die Oberliga

Bericht Seite 25

Ausgabe 3

Juli - September 2019

DARMSTÄDTER TSG 1846
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



www.kleinsteuber-immobilien.de



*Das moderne Immobilien-
Unternehmen mit Tradition*

1978 – 2018

40
Jahre

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Inhalt

Inhalt	3	Trampolin	25
An alle Abteilungen	4	Eiskunstkauf Kinder/Jugend	26
Rollsport	9	Kanu	28
Turnen (allgemein)	13	Karneval	32
Turnen (Gymnastik)	16	Fußball	36
Tennis	24	Impressum	42

Angebote (auch Reha- und Gesundheitssport)

Kontakt wie angegeben oder über die Geschäftsstelle

Aerofitness Katja Rödel
katja.roedel@turnen.tsg-1846.de

American Football Marco Knoth
info@ darmstadt-diamonds.de

Aqua-Fitness Dieta Weingärtner
DA/7894647

Badminton Matthias Hütter DA/41157

Cheerleading Franziska Bönsel
cheerleader@darmstadt-diamonds.de

Eiskunstlauf Jugend Michaela Teuber
info@eiskunstlauf-kinder.tsg-1846.de

Eiskunstlauf Erwachsene Jutta Menz
info@eiskunstlauf-erwachsene.tsg-1846.de

Eltern-Kind-Turnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Faustball Patrick Steinmetz DA/22984,
info@tsg1846-faustball.de

Fit im Alter: Gymnastik und Leichtathletik
Katja Glock
katja.glock@gesundheitssport.tsg-1846.de

Fitnessgymnastik 50+ Brigitte Fischer
erwachsenenturnen@turnen.tsg-1846.de

Flag Football Stefan Wall
info@fun-diamonds.de

Folklore Helgard Drenstedt
drenstedt.helgard@t-online.de

Freizeitprellball Katja Glock
katja.glock@gesundheitssport.tsg-1846.de

Funktionsgymnastik 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Fußball Horst Weingardt, Martin Schilling
vorstand@fussball.tsg-1846.de

Fußball Jugend Sebastian Haracic, Frank
Hofmann jugendleitung@fussball.tsg-1846.de

Ganzkörpertraining Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (frei) Christian Zei
christian.zei@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (Wettkampf) Vera Gottschalk
vera.gottschalk@turnen.tsg-1846.de

Inlinehockey (Ferienangebot)

Kanu Katharina Zirrgiebel DA/9068857
katharina.zirrgiebel@kanu.tsg-1846.de

Karneval Jürgen Keinz
juergen.keinz@karneval.tsg-1846.de

Koordinations- und Ganzkörpertraining
Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Krafraum Gerhard Krämer DA/147065
gerhard.kraemer@turnen.tsg-1846.de

Krebsnachsorge Ursula Hennig
06154/695127 hennig@fondata.de

Kyudo Andreas Lange 0178/1809761

Leichtathletik Robin Howard
robin.howard@leichtathletik.tsg-1846.de

Mädchenturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Männergymnastik Horst Böcher DA/891274

Muskeltraining mit Kleingeräten Katja Glock
katja.glock@gesundheitssport.tsg-1846.de

Neuro Vital Thomas Nikolaus 0178/7141412

Nordic Walking vorstand@turnen.tsg-1846.de

Prellball Horst Böcher DA/891274

Purzelturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Reha-Sportif 1 Thomas Nikolaus
0178/7141412

Rollhockey Holger Köhler 06257/61689

Rollkunstlauf Hana Raab 06158/6092973
hana.raab@web.de

Rückenfitness 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Schwimmen info@schwimmen.tsg1846.de,
schwimmschule@schwimmen.tsg-1846.de

Ski (Ferienangebot) Harald Michael Jung
h-m-j@web.de

Tennis Hans Jürgen Kleinstüber
(Vorsitzender) DA/308250; Milos Nesnidal
(Sportwart, Trainer), Simona Nesnidal
(Jugendwartin, Trainerin) DA/315683
info@tsg1846tennis.de

Tischtennis (Senioren)

Trampolin Wiebke Baacke
trampolin@turnen.tsg-1846.de

Trampolin Erwachsene Alexander Engels
alexander.engels@turnen.tsg-1846.de

Tricking Tobias Depner
tobias.depner@turnen.tsg-1846.de

Turnen wettkampfturnen@turnen.tsg-1846.de

Volleyball Ingbert Wolf
ingbert.wolf@turnen.tsg-1846.de

Wettkampfgymnastik Ines Bühler
wettkampfgymnastik@turnen.tsg-1846.de

Yoga Alexandra Diefenbach
alexandra.diefenbach@turnen.tsg-1846.de

Geschäftsstelle

Astrid Dingeldein
Heinrich-Fuhr-Str. 40
64287 Darmstadt
Telefon: DA 4 38 77
Telefax: DA 4 70 73
geschaeftsstelle@
tsg-1846.de
www.tsg-1846.de

Sprechzeiten

Mo 10-12 Uhr
Di 08-12 Uhr
Do 14-18 Uhr
(außer Feier- und
Brückentage)

Mitgliedsbeiträge

Hauptverein/Monat:
Erwachsene: € 12,00
Kinder
und Jugend: € 8,50
Familien: € 22,50
(ggf. zusätzliche
Abteilungsbeiträge)

Bankverbindung

IBAN DE88 5085 0150
0000 5404 04
BIC HELADEF1DAS
Spendenkonto
IBAN DE14 5085 0150
0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Sportstätten

Heinrich-Fuhr-Str. 40:
Felsinghalle
Gymnastikhalle,
Tennishalle,
Rollsportanlage,
Sportfelder
Rheinallee 15
64560 Riedstadt:
Bootshaus

Kennen Sie schon unsere neue Vereinsgaststätte „Bistorante am Woog“?

Seit April 2019 betreibt Herr Satish Kumar gemeinsam mit Herrn Singh, der seit langem auch das Restaurant „Rumpelstilzchen“ in der Dieburger Straße führt, unsere Vereinsgaststätte an der Tennisanlage.

Das Bistorante am Woog ist Dienstags bis Samstags von 17:00 – 22:00 Uhr, Sonntags von 11:00 – 15:00 Uhr sowie nach Absprache geöffnet.

Ein Blick in die Speisekarte (diese finden Sie auf unserer TSG-Website unter „Gastronomie“) lohnt sich: Neben erfrischenden Getränken gibt es eine große Auswahl an Salaten, Pizza, Pasta und Fleischgerichten.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie leckere Spezialitäten auf der Tennisanlage!

Jennifer Bernatzky



**Stolz sein
ist einfach.**

Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.



Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Darmstadt**

An alle Abteilungen

Wichtige Termine

Samstag, 10. August ab 09:30 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem TSG-Gelände (Treffpunkt am „Tor der Jugend“) Für Arbeitsmittel und Mittagessen ist gesorgt.
Samstag, 21. September ab 09:30 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem TSG-Gelände (Treffpunkt am „Tor der Jugend“) Für Arbeitsmittel und Mittagessen ist gesorgt.
Montag, 16. September	Redaktionsschluss der TSG-Nachrichten 4/2019
Mittwoch, 16. Oktober ab 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Finanzvorstandes

An alle Abteilungen

Neuwahlen Vorstand

Aufruf an alle Mitglieder der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.

Mit Datum vom 01.05.2019 ist Frau Nicole Bartosch von Ihrem Amt im Geschäftsführenden Vorstand „Stellvertreterin im Bereich Finanzen“ mit sofortiger Wirkung zurückgetreten.

Herr Peter Rüttger wurde vom Geschäftsführenden Vorstand bis zur nächsten Jahreshauptversammlung 2019 als Vertretung kommissarisch eingesetzt.

Da bei der Jahreshauptversammlung der Posten neu zu besetzen ist, rufen wir die Mitgliedschaft auf, dem Geschäftsführenden Vorstand Vorschläge bis Ende August zu unterbreiten.

Der Geschäftsführende Vorstand

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

www.tsg-1846.de

Liebe Sportlerinnen und Sportler und Freunde der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 – hier die „Breaking News“ der Ausgabe 3/2019 unserer TSG-Nachrichten. Neues und Wissenswertes seit der letzten Ausgabe:

Ostparkweg auf dem TSG-Gelände

Am 29.04.2019 wurde der durch das TSG-Gelände führende Teil des Ostparkweges in Anwesenheit von Dezernentin Barbara Akdeniz, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Mitgliedern der Ostparkinitiative, Vorstandsmitgliedern der TSG 1846, der Presse und interessierten Bürgern eröffnet und für die Bevölkerung freigegeben. Dieser Weg quert nun unsere Zufahrt und führt auf den Froschweg hinaus. Noch sind allerdings aus unserer Sicht nicht alle Fragen geklärt und „das Umfeld“ gänzlich fertig gestellt. So fehlen zum Beispiel noch Bänke und Papierkörbe und weitere Gestaltungselemente.

Ehemaliger Hockey-Kunstrasenplatz und BMX-Anlage

Die BMX-Anlage wird aus Lärmschutzgründen – so das Ergebnis eines von der Stadt Darmstadt in Auftrag gegebenen Lärmschutzgutachtens – nicht auf das TSG-Gelände, sondern in den Bürgerpark umziehen. Nach den Sommerferien ist ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister u.a. über die Zukunft und die Entwicklungsmöglichkeiten unseres alten Hockey-Kunstrasenplatzes geplant.

Baumfällaktion 2019

Um der Verkehrssicherungspflicht auf unserem Gelände zu genügen, musste zu Beginn 2019 eine umfangreiche Baumfäll- und Baumpflegeaktion gestartet werden. Nach Begehung unseres Geländes durch die Verpächter und die zuständigen Ämter haben die Hessische Landgesellschaft und die von uns beauftragte Fa. Hasshold die Arbeiten begonnen, die planmäßig nach der Vogelschutzpause im Spätherbst/Winter 2019 abgeschlossen sein werden. Die Maßnahme beinhaltet selbstverständlich auch notwendige Ersatzpflanzungen.

Arbeitseinsätze 2019

Auch in diesem Jahr sind zwei Arbeitseinsätze auf unserem Gelände geplant: Der erste soll am Samstag, dem 10.08.2019 ab 9:30 Uhr, der zweite am Samstag, dem 21.09.2019 ab 9:30 Uhr stattfinden. Treffen wie immer am Tor der Jugend. Für notwendige Arbeitsmittel und ein Mittagessen wird wie immer gesorgt. Die geplanten Arbeiten werden rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.

Naturrasenplatz

Der nunmehr defekte Naturrasenplatz wird schnellstmöglich (Beginn nach dem Heinerfest) saniert. Die Mittel dazu sind bereits beantragt. Allerdings ist dann mit einer Nutzungspause von ca. einem halben Jahr zu rechnen. Die vorgesehene Drainage soll zum großen Teil in Eigenleistung gebaut werden.

Langfristige bauliche Investitionsplanungen

Die Planungsarbeiten für die Sanierung von Felsing- und Gymnastikhalle laufen weiter. Das mitwirkende Architekturbüro Helfmann wird den Stand der Arbeiten in der nächsten erweiterten Vorstandssitzung vorstellen.

Mitgliederversammlung 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Finanzvorstandes ist für Mittwoch, den 16.10.2019, 19:00 Uhr geplant. Nicole Bartosch hatte das Amt des Finanzvorstandes im Frühjahr 2019 niedergelegt; Peter Rüttger hat es dankenswerterweise kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung 2019 übernommen.

Offener Brief der „Sportvereine mit eigenen Liegenschaften“

Wir bitten unsere Mitgliedschaft, den im Folgenden abgedruckten Brief, den auch wir mit unterzeichnet haben, zur Kenntnis zu nehmen!

Mit den besten Grüßen für heute und neuen Nachrichten in der Ausgabe 4/2019, Ihr und Euer

Karl-Heinz Isselmann, 1. Vorsitzender

Offener Brief

an den Bürgermeister und Sportdezernenten Rafael Reißer,
an der Stadtkämmerer André Schellenberg
an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung
an den Sportamtsleiter Martin Westermann

Die Vorstände der unterzeichnenden Vereine möchten hiermit auf die äußerst prekäre Situation der Sportvereine mit eigenen Liegenschaften aufmerksam machen. Die Kosten für den laufenden Betrieb, die Pflege und den Erhalt unserer Sportstätten und Liegenschaften haben sich in den letzten 25 Jahren mindestens verdoppelt. Die sogenannten Energiekostenzuschüsse seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind im gleichen Zeitraum nicht erhöht, aber häufig gekürzt worden.

Die Art und Weise, wie Herr Schellenberg als Kämmerer der Wissenschaftsstadt Darmstadt am 1. Juni im Darmstädter Echo die Haushaltssperre von 20% für 2019 „verkündet“ hat, zeugt von geringem Verständnis für die betroffenen, ehrenamtlich tätigen Menschen. Nicht nur wir Betroffenen haben es aus der Zeitung erfahren, offensichtlich wussten auch die meisten Stadtverordneten vorher von nichts.

Die Sportvereine haben heute sehr viel weniger ehrenamtlich engagierte Helfer mit handwerklichen Fähigkeiten, um Handwerkerleistungen einsparen zu können. Bei unseren veralteten Liegenschaften wäre eine solche Unterstützung mehr denn je notwendig. Unser Pflege- und Wartungspersonal arbeitet nicht mehr zu den Stundensätzen von früher und erwartet genauso Anpassungen an das allgemeine Lohnniveau. Von daher empfanden wir Hinweis des Kämmerers im Echo auf den unerwartet hohen Tarifabschluss, als Begründung für die Kürzung der Zuschüsse, als zynisch. Nicht nur die Stadt leidet unter Tarifabschlüssen bzw. steigenden Personalkosten, auch wir im Ehrenamt können unsere Mitarbeiter und die von uns beauftragten Handwerker nicht mehr auf dem Niveau von 1995 bezahlen. Solche Äußerungen lassen jedenfalls keinerlei Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit erkennen.

Die Mitglieder von Sportvereinen, insbesondere in den Städten, sehen ihren Verein immer mehr als bloßen Dienstleister. Das enge, fast familiäre Zugehörigkeitsgefühl ist weitgehend Vergangenheit. Sportvereine mit eigenen Liegenschaften leiden besonders unter diesem gesellschaftlichen Wandel. Wir werden stärker belastet und vielfach benachteiligt. Abgesehen von den vielfältigen Beeinträchtigungen durch den gesellschaftlichen Wandel sind die ständig wachsenden Anforderungen, die Auflagen und Verordnungen, die wir zu beachten haben, und der stetig steigenden Verwaltungsaufwand zu einer drückenden Belastung für uns geworden. Wir Vorstände von Sportvereinen mit eigenen Liegenschaften sehen uns alle an einer Belastungsgrenze angekommen, die wir so nicht mehr lange zu leisten im Stande sein werden. Nachfolger für unsere verantwortungsvollen Aufgaben sind kaum zu finden. Schon heute wären manche Vereinsvorstände bereit, sich von ihren Liegenschaften zu trennen, sie außerhalb ihres eigenen Vereins zu vermarkten oder gar an die Stadt zu übergeben. Nur um sich endlich auch einmal dem Sport widmen zu können, für den sie ihren ganzen Einsatz eigentlich machen. ⇨

Nicht hinnehmbar ist für uns die bloße Ankündigung von zukünftigen Haushaltslücken und den daraus erwachsenden weiteren Reduzierungen. Eine dauerhafte Planungsunsicherheit bedeutet das Ende für Sportvereine mit eigenen Liegenschaften.

Wir fordern von der Wissenschaftsstadt Darmstadt:

- ein eindeutiges Bekenntnis zum Erhalt des vielfältigen Sportangebots unserer Sportvereine. Es ist nicht damit getan, dass man das ständige Anwachsen der Stadt beschwört – es müssen auch die notwendigen Bewegungs- und Sporträume erhalten und neu geschaffen werden,
- Sportvereinen mit eigenen Liegenschaften 2019 vorrangig ihre Restmittel auszuzahlen,
- eine deutliche Anhebung der Energiekostenzuschüsse für Sportvereine ab 2020 und eine regelmäßige Anpassung an die allgemeine Kostensteigerung,
- die seit einigen Jahren erhobenen Nutzungsentgelte für städtische Sporthallen und anderen Sportstätten (Außenanlagen und Schwimmhallen) nicht mehr einfach im Haushalt verschwinden zu lassen, sondern als Sondereinnahmen im Sporthaushalt kenntlich zu machen und diese voll umfänglich für die Erhöhung der Energiekostenzuschüsse zu verwenden. Das wäre eine Maßnahme, die uns von den unsicheren Gewerbesteuererinnahmen in Darmstadt unabhängiger machen würde.
- Darüber hinaus fordern wir für alle Sportvereine (mit oder ohne eigene Liegenschaften) eine Verdoppelung des „Sporteuros“ von 10 auf 20 Euro im Jahr pro Kind – und Jugendlichen. Diese Erhöhung des Zuschusses für die Jugendarbeit in Sportvereinen ist dringend nötig – nicht zuletzt, weil seitens des Jugendamtes die Zuschüsse für die Sportvereine drastisch reduziert worden sind mit dem Hinweis, das Jugendamt sei nicht für die Sportförderung zuständig. Unser Angebot an Kinder- und Jugendsport ist aber wichtige Sozialarbeit für und mit Kindern und Jugendlichen.

Sven Beißwenger (SG Arheilgen e.V.)

Georg Bernius (Velociped-Club Darmstadt 1899 e.V.)

Achim Pfeffer (TG 1875 Darmstadt e.V.)

Markus Reitz (SG Eiche Darmstadt 1951 e.V.)

Harry Distelmann (SKV Rot-Weiß Darmstadt 1954 e.V.)

Herbert Novak (TG Bessungen 1865 Darmstadt e.V.)

Susanne Türr /TSZ Blau Gold Casino Darmstadt e.V.)

Norbert Schiffer (SV Blau-Gelb Darmstadt e.V.)

Karl-Heinz Isselmann (Darmstädter TSG 1846 e.V.)

Markus Wilhelm (SV Eberstadt e.V.)

Werner Appel (S.G. Grün-Weiß Darmstadt 1921 e.V.).

Während die eine Gruppe am letzten März-Wochenende fleißig die Rollhockey-Bahn und das Außengelände der Rollhockey-Anlage säuberte für das Training in der Sommersaison (großen Dank an alle fleißigen Helfer!), siegten unsere TSG-Spieler der U13 Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem RSC bei der ersten Runde der süddeutschen Meisterschaften. Ausrichter war der RSC Darmstadt.

Unsere Spielgemeinschaft siegte überragend, sicherlich auch dank der gesammelten Spielerfahrung durch die NRW-Runde. Gegen den TGS Vorwärts Frankfurt endete das Spiel mit 11:0 für unsere Spielgemeinschaft. Im Spiel gegen ESV Ansbach gelang unserem Team sogar ein 12:0.

Am Sonntag ging es direkt weiter mit der NRW-Runde in Remscheid. Hier wird auf einem anderen Niveau gespielt. Das erste Spiel verlor unser Team mit 4:10 gegen Remscheid. Das zweite Spiel konnte unse-



Die fleißigen Helfer auf der Rollhockey-Bahn

re Spielgemeinschaft souverän mit 4:0 für sich entscheiden. Die Kräfte ließen nach, und das dritte Spiel wurde mit 6:0 gegen Herringen verloren. Weitere Turniere folgen nach den Osterferien.

Katrin Vytrisal



Am 11. Mai wurde die 2. Runde der Süddeutschen Meisterschaften der U13 in Ansbach ausgetragen.

Beim ersten Spiel gegen Ansbach siegte unsere Spielgemeinschaft, zusammengesetzt aus Spielern der TSG und des RSC Darmstadt, 4:0. Auch beim zweiten Spiel

dominierte unser Team und siegte 8:0 gegen Frankfurt. Da unsere Mannschaft alle bisher gespielten Spiele gewonnen hat, ist uns der Süddeutsche Meister Titel nicht mehr zu nehmen!

Katrin Vytrisal

Am 07.04.2019 fand das, nach jahrelanger Pause in Vergessenheit geratene, sogenannte „Anrollen“ auf der Rollschuhbahn der Darmstädter TSG statt.

Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die Rollkunstläufer, unter der Leitung von Daniela und Jasmin Raab, und die Rollhockeyspieler, unter der Leitung von Holger Köhler, was sie den Winter über gelernt und trainiert haben.

Zuerst führte die Rollkunstlaufgruppe ein selbst einstudiertes Musical „Der König der Löwen“ vor. Insgesamt 9 verschiedene Tänze wurden aufgeführt, und die Mädchen, im Alter von 6 bis 15 Jahren, präsentierten sich von ihrer besten Seite. Der kleinste in der Gruppe, der

bei dem finalen Tanz mitmachte, war gerade mal zwei Jahre alt.

Das Publikum war begeistert und sogar gerührt von der Darbietung.

Danach waren die jungen Rollhockeyspieler an der Reihe. Die sogenannten „Rookies“ boten dem Publikum in zwei Halbzeiten ein spannendes Spiel.

Nach den tollen Darbietungen der Sportler, wurde bei herrlichem Wetter gegrillt und gemeinsam gegessen. Die Stimmung war ausgelassen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, nach dem Essen auf der Rollschuhbahn zu spielen und Spaß zu haben, ob mit oder ohne Rollschuhe.

Hana Raab





SPORT MROCZEK Eberstadt

Ihr Spezialist in Sachen Sport



— Freizeit
— Schule
— Verein



Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt - Eberstadt

Tel. 06151-57326 / www.sport-mroczek.de



Auch dieses Jahr fand am 26.05.2019 der traditionelle Pokalwettbewerb „Darmstädter Löwe“ zum 22. Mal auf der Rollschuhbahn am Woog statt.

Dieses Jahr konnte der Wettbewerb seit langen wieder auf der Rollschuhanlage unter blauem Himmel stattfinden.

Bei fantastischem Wetter war somit das perfekte Ambiente für einen Wettbewerb geschaffen.

Rund 60 Rollkünstler/innen zeigten von früh morgens bis zum späten Nachmittag ihre einstudierten Kürer und boten tolle Performances.

Von der TSG gingen vier Läuferinnen an den Start und belegten hervorragende Plätze:

Marla Patri erreichte in der Kategorie „Minis“ den dritten Platz. Nayla Naim und Asala Bella traten in der Kategorie „Anfänger“ an und belegten den ersten und den

dritten Platz. Sara Milojevic erreichte in der Kategorie „Freiläufer“ den vierten Platz.

Mittags wurde dann gegrillt und am Nachmittag die frisch gebackenen Kuchen und Waffeln zahlreich an die Zuschauer verkauft.

Die Gäste waren begeistert von der großen Auswahl an Kuchen und Salaten und ließen es sich schmecken.

Insgesamt war es ein wunderschöner, spannender und abwechslungsreicher Tag, an dem alle Spaß hatten.

Ein großes Dankeschön sprechen wir im Namen der TSG an alle Helfer aus. Diese haben uns großartig bei der Organisation, mit dem Auf- und Abbau und mit zahlreichen Kuchen- und Salatspenden unterstützt.

Hana Raab



Darmstädter Löwe 2019



Nayla, Marla und Asala auf dem Siegerpodest



Siegerehrung

Turnen

16. Hessisches Landesturnfest 2019

Vom 19. bis 23. Juni werden die Hessischen Turnerinnen und Turner zum Landesturnfest in Bensheim und Heppenheim zusammenkommen.

Erstmals wird es ein Hessisches Turnfest in zwei Nachbarstädten gegeben haben.

Von der Darmstädter TSG 1846 sind es diesmal 36 Teilnehmer/innen, die zum überwiegenden Teil an allen Tagen dem

bunten Treiben gefolgt sein werden.

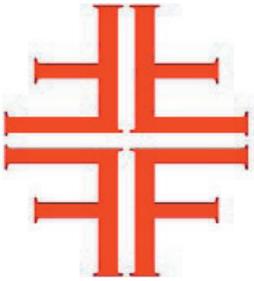
Auch einige Tagesgäste aus unserer Turnabteilung (Seniorengruppe) hatten dazu den kurzen Weg nach Bensheim zu den vielfältigen Angeboten gefunden.

Mehr dazu dann in den nächsten TSG Nachrichten.

Harald Michael Jung

19.-23. JUNI
BENSHEIM
HEPPENHEIM
16. HESSISCHES
LANDESTURNFEST 2019





1844 / 1846

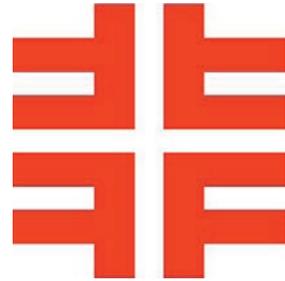
Das „Turnerkreuz“ von Heinrich Felsing als DAS 4 F-Symbol der Turner wird 175 Jahre alt!

Wer hätte es gewusst, dass ein wesentliches, historisches Datum der Turnerschaft schon bald erreicht ist.

Am 25. August 1844 wurde in Darmstadt das Ludwigs-Monument „Langer Ludwig“ auf dem Luisenplatz eingeweiht, welches die Darmstädter Bürger ihrem ersten Großherzog Ludwig I stifteten und das bis heute den zentralen Platz der Darmstädter Innenstadt als Mitte ziert.

Zu dieser Feierlichkeit durfte der Darmstädter „Turnverein für Knaben“ (genau genommen einem Vorläufer heutiger Fitness-Studios) am dritten Tag der Feierlichkeit dem 27. August 1844 ein großes Fest- und Schauturnen mit seinen Knaben und auswärtigen Turnern auf dem nahegelegenen Marktplatz in einem kulturellen Rahmenprogramm der Öffentlichkeit zeigen.

Hierbei wird auch erstmals die von dem Darmstädter Kupferstecher Heinrich Felsing (18.9.1800 - 29.3.1875) entworfene und von Frauen der Turner hergestellte



Heute

Fahne, in den hessischen Landesfarben rot-weiß mit dem vierfachen F in Kreuzform (was bis dahin nur als F. L. Jahns Turner-Motto: „frisch-fromm-fröhlich-frei“ oder „ffff“ bekannt war) vor den Turnern und Bürgern gezeigt und von H. Felsing dabei im Auftrag des Stadtvorstands an den Turnverein für Knaben übergeben.

Diese Fahne wurde im Juni 1846 in den Besitz der neu gegründeten Turngemeinde Darmstadt übergeben und ist bis heute als Replik in der TSG-Felsinghalle der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 zu sehen. Nach dem 2. Weltkrieg haben fleißige Turnerinnen die in den Kriegswirren der Darmstädter Brandnacht 1944 aus der verlorengegangenen „Woogs Turnhalle“ (heute ist dort - z. Zt. noch - der Skater-Platz am Kleinen Woog) gerettete Fahne wiederhergestellt und eine neue Rückseite geschaffen.

Heinrich Felsing war mutig genug und stellte als Vertreter der am 2. Juni 1846 neu gegründeten Darmstädter Turngemeinde schon wenige Tage später beim Schwäbischen Turnfest 2./3. August 1846 in Heilbronn sein „Turnerkreuz“ vor (Bild oben). Und obwohl es dort noch sehr umstritten war und zunächst abge-

lehnt wurde, konnte es dennoch recht schnell als das verbindende Zeichen für alle Turner in Deutschland seinen Platz finden. Felsing erlebte den Erfolg seiner Idee nicht mehr denn erst 1880 wurde beim 5. Turnfest in Frankfurt durch einen inoffiziellen Beschluss der Turnerschaft das „Turnerkreuz“ von Felsing als gemeinschaftliches Symbol aller Turner in Deutschen Ländern festgestellt, und besteht bis heute in jeweils leicht veränderter Form als Signet des Deutschen Turner-Bund und der Turnvereine mit seinem besonderen Alleinstellungsvermögen als Marke.

Dass Heinrich Felsing als Künstler (Kupferstecher) die Idee für seine Anordnung der 4F in Anlehnung an die Prägung einer preußischen 2 Groschen Münze aus 1683 entwickelt haben soll, ist nicht wirklich belegbar. Felsing hat jedoch bei seiner Vorstellung auf dem Turnfest in Heilbronn wohl genau die Idee des über alle denkbaren Grenzen verbindende für die Turnerschaft im Sinne gehabt. Und seine Idee so dargestellt wie er es aus einer Kombination des schon seit 1911 bekannten und allseits anerkannten Turnermotto „frisch-fromm-fröhlich-frei“ von F.L. Jahn sowie dem „deutschen Kreuz“ und der christlichen Kreuzform entwickelt habe. Die Farbenwahl weiß/rot war wohl auch symbolhaft für die Zeit.

Natürlich gab es in den unterschiedlichsten Zeitenwenden danach auch viel Streit um das Symbol der 4 F.

Es sollte dabei nicht verschwiegen werden, dass es auch gerade durch die Kreuzform neben mehreren politischen auch zu erheblichen Streitbarkeiten in Glaubensfragen führte.

Am 27. August 2019 jedenfalls wird das „Turnerkreuz“ – unsere 4 F also – mit 175 Jahren eine der ältesten erhaltenen Sport-Markenzeichen Deutschlands sein und sicher auch noch weitere 200 Jahre erleben.

Harald Michael Jung

Quellen:

Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. (Hrsg.):

„Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. – 150 Jahre“ (Jubiläumsschrift); Frankfurt/Main, 1996

Turngau Main-Rhein (Hrsg.):

„120 Jahre Turngau Main-Rhein“; Ober-Ramstadt, 1981

Battenberg, F.; Wolf, J.R. Franz, E.G.; Depert, F.:

„Darmstadts Geschichte“; Darmstadt, 1984 (2.Auflage)



Energie

Immobilien

Verkehr

Motivation für die Zukunft

Ob im Bereich Energie, Immobilien oder Öffentlicher Personennahverkehr: Seit einem Jahrhundert prägen die HEAG und ihre Beteiligungen das Darmstädter Stadtleben. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit: Eine kraftvolle Darmstädter Stadtwirtschaft zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter. Dies ist uns die schönste Motivation für die Zukunft.

HEAG · Im Carree 1 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 709-2000 · E-Mail: info@heag.de · www.heag.de

Am 30.3. fanden in Reinheim die Gau-meisterschaften in den P-Stufen statt. Die TSG ging hierbei mit zwei Gymnastinnen an den Start. Geturnt wurden jeweils drei Übungen mit den Geräten Band, Keulen und Reifen. Elisa Günther zeigte in der Altersstufe P7 drei saubere Übungen und konnte sich mit sehr großem Abstand den 1. Platz erturnen. In der P8 startete Hannah Zimmer und präsentierte mit tollem Ausdruck die anspruchsvollen Übungen. Auch sie konnte sich trotz einiger Patzer am Ende über den Gaumeistertitel freuen. Damit haben sich sowohl Elisa als auch Hannah für die Hessischen Meisterschaften am 7.4. in Schöneck qualifiziert. Dafür wünschen wir ihnen ganz viel Erfolg. Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Kampfrichterinnen Friederike und Katharina Hallett, ohne die eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.

Lucia Hofmann



HM Gymnastik Pflicht - Elisa und Hannah

Gleich zwei Gymnastikwettkämpfe fanden am ersten Wochenende im April statt – der Nachwuchs Hessen-Cup in Münster, sowie die Hessischen Pflichtmeisterschaften in Büdingen.

Los ging es am Samstag mit dem Nachwuchs Hessen-Cup. Hier starteten die jüngsten Gymnastinnen der Darmstädter TSG im Wettkampf DTB-Dance. Hierbei handelt es sich um eine Wettkampfform bei der 6-16 Tänzerinnen eine Gruppenchoreografie ohne Handgeräte auf eine 2:30-3:00 minütige Musik präsentieren. Bewertet werden dabei Schwierigkeit, Ausführung, Choreografie und Ausdruck. Die Gruppe der Darmstädter TSG, be-

stehend aus Giuliana-Mia Aresu, Carina Etzel, Esther Ghedin, Auguste Hofmann, Adelina Kraus, Rebecca Mikowski-Bosworth und Viktoria Piktowski, startete in der Altersklasse 12 Jahre und jünger. Für die meisten der Mädchen war es der allererste Wettkampf, was für besondere Aufregung sorgte. Diese Aufregung konnte man den Mädchen bei Ihrem Auftritt jedoch kaum anmerken. Mit strahlenden Gesichtern präsentierten sie ihren Tanz zu einer Musik aus The Addams Family. Am Ende zahlte sich ihr starker Auftritt aus. Die Gruppe erreichte Platz zwei und sicherte sich somit die Silbermedaille. Eine tolle Wettkampferfahrung für die

Mädchen und ein super Ergebnis, das auch ihre Trainerinnen Lucia Hofmann und Mona Sheikh sehr stolz machte.

Am darauffolgenden Tag ging es weiter mit den Hessischen Meisterschaften der P-Stufen. Hier startete Elisa Günther in der P6/P7 14 Jahre und jünger und Hannah Zimmer in der P7/P8 16 Jahre und jünger. Beide hatten sich am Wochenende zuvor bei den Gaumeisterschaften souverän für diesen Wettkampf qualifiziert. Am heutigen Tage wollten sie ihre Leistungen noch einmal steigern. Elisa Günther startete mit einer nahezu perfekten Bandübung. Leider jedoch musste sie bei ihren Übungen mit Reifen und Keule jeweils einen kleinen Fehler hinnehmen. Letztendlich reichte es daher bei einem Starterfeld von 15 Teilnehmerinnen nur für Rang 10. Ebenfalls Platz 10 erreichte Hannah Zimmer. Sie zeigte 3 ausdrucksstarke Übungen mit Band, Reifen und Keule. Aufgrund eines Raumwegfehlers in ihrer Reifenübung musste sie aber leider viele Abzüge in Kauf nehmen. Sehr schade! Ohne diesen



DTB Dance, vor dem Wettkampf – die jüngsten Gymnastinnen beim Dehnen

Fehler wäre eine viel bessere Platzierung möglich gewesen, wenn nicht sogar ein Treppchenplatz. Trotz der kleinen Patzer haben beide Mädchen tolle Leistungen bei diesem Wettkampf gezeigt.

Ein großer Dank geht an alle Helfer, Trainer und Kampfrichter, ohne die ein Wochenende wie dieses nicht möglich wäre!

Ines Bühler



DTB Dance – Freude über den 2. Platz (v.l.n.r. hintere Reihe): ÜL Mona Sheikh, Carina, Giuliana, Auguste, Esther, Rebecca, Viktoria, Adelina (nicht auf dem Foto: ÜL Lucia Hofmann)

Am 27. 01. 2019 fuhren vier Gymnastinnen der Darmstädter TSG nach Wiesloch, um dort als Gäste am Baden-Württembergischen Wintercup teilzunehmen. Dieser Freundschaftswettkampf war eine ideale Gelegenheit, vor den eigentlichen Wettkämpfen seine neu erstellten Übungen zu präsentieren: Katharina Hallett und Mona Sheikh turnten einen Dreikampf mit den Handgeräten Band, Keule und dem neu dazugekommenen Reifen in der K10, während Carla Zimmer und Friederike Hallett in den Altersstufen K8 und K9 nur eine Keulen- und eine Reifenübung zeigten.

Unsere Gymnastinnen nutzten die Gelegenheit und präsentierten ihre Kürren mit viel Spaß und Ausdruck. Bei der Siegerehrung konnten sich Mona und Katharina über die Plätze 2 und 3 auf dem Treppchen freuen. Carla und Friederike, die in ihren Altersklassen deutlich mehr Konkurrenz hatten, belegten die Plätze 9 und 12.

Der Wintercup war ein spannendes und bereicherndes Erlebnis über die Landesgrenzen von Hessen hinweg, und die Gymnastinnen haben bewiesen, dass die Wettkampfsaison auf jeden Fall kommen kann.

Friederike Hallett



K10 Mona Sheikh



K9 Friederike Hallett



Buntes Bild der Gymnastinnen

Die Ballsporthalle in Ober-Ramstadt füllte sich am 23. 03. 2019 mit zahlreichen Gymnastinnen, Helfern, Kampfrichtern und Zuschauern, die gemeinsam die Hessischen Meisterschaften im K-Einzel und der K-Gruppe austragen wollten. Die Darmstädter TSG fuhr mit ihren vier Einzelgymnastinnen und natürlich der Gruppe Estetika zum Wettkampf.

Los ging es morgens mit dem Einzelwettkampf, den Carla Zimmer (K8), Friederike und Katharina Hallett (K9 und K10) und Mona Sheick (K10) bestritten. Alle Gymnastinnen turnten je nach Leistungsklasse anspruchsvolle Übungen, die zum Großteil gut klappten.

Bei der Siegerehrung freuten sich Carla und Friederike jeweils in der K8 und K9 über den 7. und 6. Platz. Mona und Katharina

landeten in der K10 auf einem etwas undankbaren 8. bzw. 9. Platz. Mit ihren guten Leistungen können sie dennoch sehr zufrieden sein.

Nach dem Einzelwettkampf ging die Gruppe Estetika im Gruppenwettkampf an den Start. Es ging um die Qualifikation zum Deutschland-Cup 2019. Mit ihren souveränen zwei Durchgängen freute sich die Gruppe über den erneuten Hessenmeistertitel.

Somit ging ein langer und schöner Wettkampftag zu Ende – vielen Dank an Lucia Hofmann und Carolina Bühler, die als Kampfrichter im Einsatz waren, sowie an die Unterstützung an der Musikanlage. Wir Gymnastinnen bedanken uns natürlich auch bei unseren tollen Trainerinnen.

Friederike Hallett



Gruppe Estetika beim Wettkampfbeginn

Silber und Bronze beim Rhein-Main-Pokal

Auch in diesem Jahr starteten unsere Geräteturnerinnen wieder im Wettbewerb um den Main-Rhein-Pokal (MRP) in der Mannschaftswertung.

Mit großer Spannung trainierten Lumi, Merle, Svea (alle Jahrgang 2011), Julie (2012) und Johanna (2013) ihrem Mannschaftswettkampf entgegen - für Johanna war es gar der erste Wettkampf überhaupt! Bei dem hervorragend organisierten ersten Teil des Main-Rhein-Pokals am 06.04.2019 in der Wilhelm-Leuschner Sporthalle des TSV Pfungstadt zeigten die Mädchen im Turn-Vierkampf im Schwierigkeitsgrad P2 und P3 konzentriert ihr Können, was sicherlich ohne die liebevolle Präsenz der drei Trainerinnen nicht möglich gewesen wäre: Vera Gottschalk, Sandra Wowra und Julia Zimmermann begleiteten die Mädels mit aufmunternden Worten, letzten Tipps und motivierenden Blicken von Gerät zu Gerät.

Mittags um 13 Uhr galt es dann für Aliena, Lina, Mia, Mira, Sari und Sophie (alle Jahrgang 2010) für ihren Mannschaftswettkampf P3/P4 zu meistern.

Das Auftaktgerät unserer Turnerinnen war der Boden. Dort bewiesen alle Mädchen eine souveräne Leistung: Zu sehen waren schöne Rollen, gerade Handstände, hohe Hocksprünge und sauber geturnte Räder. Anschließend nahmen die Mädchen am Sprung Aufstellung. Auch hier konnten sie ihre fleißig trainierten Hocksprünge präsentieren. Am Reck zeigten die Turnerinnen mit viel Spannung und Kraft schöne Auf- und Unterschwünge. Am letzten Gerät, dem Schwebebalken, der mit Nervosität am schwierigsten zu turnen ist, wurden eindrucksvolle Standwaagen und hohe Strecksprünge gezeigt.

Nach dieser ersten Runde waren alle Mädchen (und auch die Trainerinnen ;-)) sehr zufrieden mit ihren Leistungen.

Mit der positiven Erfahrung des ersten Wettkampfs im Hinterkopf blieb nun nur wenig Trainingszeit, sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Am 04.05.2019 war es dann soweit: in nahezu gleicher Konstellation traten unsere Turnerinnen unterstützt von Eltern und Trainerinnen um 8.30 Uhr in der schönen Fritz-Strauch-Halle des TV Riedstadt an. Auch wenn die Aufregung nicht mehr ganz so groß war, galt es doch nun das Erreichte zu verteidigen.

Los ging es für die jüngeren Turnerinnen am Balken: Ohne Abgänge gelang es den Mädchen ihre Übungen zu präsentieren, sie zeigten je nach Schwierigkeitsgrad P2 oder P3 sichere Standwaagen auf dem Balken oder Sprünge auf der Bank. Auch die Bodenübungen wurden souverän geturnt. Weiter ging es beim Sprung - der Disziplin, die allen Mädchen zwar beim Trainieren am meisten Spaß macht, aber gleichzeitig doch auch als am Schwierigsten wahrgenommen wird. Nachdem auch die letzte Disziplin, das Reck, von allen absolviert war, begann die anstrengende Zeit des Wartens auf die Ergebnisse.

Bei starker Konkurrenz fiel es den Trainerinnen schwer, den Ausgang abzuschätzen. Mit „Ich fand wir am Besten!“ hat Johanna aber sicherlich allen Mädchen aus den Herzen gesprochen.

Unter den 12 teilnehmenden Mannschaften erreichte unser Team des Jahrgangs 2011 und jünger in der Gesamtwertung einen hervorragenden 3. Platz! Glücklicherweise nahmen die Mädchen ihre Bronzemedaille entgegen.

Im Anschluss startete dann um 13.00 Uhr für die Mannschaft der älteren Mäd-

chen (Jahrgang 2010) der Wettkampf. Beginnend am Boden überzeugten Lina, Mia, Sari, Mira und Aliena mit sauberen Handständen und eingesprungen Rädern, bevor sie am Sprung konzentriert ihre Hocksprünge präsentierten und bemerkenswert hohe Geduld mit dem Kampfgericht bewiesen. Weiter ging es schwingvoll mit Auf- und Unterschwüngen am Reck, wo sie Mädchen zeigten, dass sich das Training der letzten Wochen gelohnt hatte. Als letztes, galt es am gefürchteten Schwebebalken zu bestehen, und auch das gelang den Turnerinnen gut.

Ausgewertet vom Wettkampf wurde nun mit Spannung auf das Ergebnis gewartet. Von 8 teilnehmenden Mannschaften erreichten die Mädchen der ersten Mannschaft der TSG 1846 mit 285,55 Punkten einen hervorragenden 2. Platz und durften sich glücklich und stolz ihre

Silbermedaillen umhängen lassen.

Diese tolle Erfahrung verdanken alle Turnerinnen dem Engagement ihrer Trainerinnen, bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken möchten!

Ein Wettkampf wäre ohne die geschulten Blicke der Wertungsrichter nicht möglich, und deswegen freuen wir uns über den engagierten Einsatz von Carmen Andre, Jana Buxmann, Birgit Harald, Luisa Jöckel, Yara Sylla und Lioba Trauert, die den TSG als Wertungsrichterinnen vertreten haben.

Professionell veranstaltet vom TSV Pfungstadt und TV Riedstadt war der Main-Rhein-Pokal 2019 vom Ablauf bis hin zum Ergebnis für die jungen Turnerinnen eine rundum gelungene Veranstaltung!

*Lisa Roth, Sandra Stummer,
Esther Wienand, Tanja Götz*



Gruppe Estetika erreicht erneut 3. Platz beim D-Cup

Diese Meldung erreichte die Redaktion kurz vor Drucklegung. Der entsprechende Bericht wird in Ausgabe 4/2019 veröffentlicht.



Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

www.tsg-1846.de



Vorratsstüb'l:
Ein Schluck
daheim!



 facebook.darmstaedter.de
www.darmstaedter.de

Auch in diesem Sommer veranstaltet die Tennisabteilung das traditionelle Tennis Jugend Sommer Camp.

Aufgrund der großen Resonanz im vorherigen Jahr werden zwei Termine angeboten. Das erste Trainingscamp findet in der Woche vom 1.07. bis zum 7.07.2019 statt, das zweite Camp vom 5.08. bis zum 9.08.2019.

Neben einer umfangreichen und abwechslungsreichen Trainingswoche, in der der Spaß im Vordergrund stehen soll, steht auch Fußballspielen, Radfahren und

Schwimmengehen auf dem Programm. Erlebt eine spannende Trainingswoche, die Ihr so schnell nicht vergesst!

Pro Kind/Jugendliche/r wird eine Gebühr von 199,- Euro erhoben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Milos und Simona Nesnidal unter der Telefonnummer: 06151 / 315683 oder per Email an: milos.nesnidal@t-online.de.

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Website unter Tennisabteilung > Downloads.

Jennifer Bernatzky

Zurzeit belegt die Damen 50 Mannschaft der TSG ohne Punktverlust Platz 1 in ihrer Gruppe, gefolgt von den 1. Damen, Damen 40 (mit 3 Siegen aus 3 Begegnungen) und der jungen U18 Juniorinnen-Mannschaft, die sich jeweils auf Platz 2 befinden.

Bei den 1. Herren wurden Punkte nachträglich abgezogen, weil sie regelwidrig zwei Spieler ohne deutschen Pass eingesetzt hatten. Leider wurde der Fehler erst beim zweiten Mal vom Spielleiter bemerkt, so dass sich der Punktverlust unnötig vergrößert hat. Seitdem gab es einen regulären Sieg, und es bleibt vor den Ferien noch ein Spiel zu bestreiten.

Eine sehr positive Entwicklung ist bei den jüngsten unter den Herren zu notieren: In ihrem allerersten Medenspiel verloren die U12 Junioren 1:5 gegen TG 75 Darmstadt. Sie waren aber gar nicht entmutigt, denn drei der Einzel wurden in drei Sätzen entschieden. Dabei gewann Bastian Troeschke den Ehrenpunkt 4:6, 7:6 und 16:14 im Match-Tiebreak bei einer Spieldauer von 2 Stunden 40 Minuten. Inzwischen steht die Bilanz der Mannschaft sehr ausgeglichen

mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen; die TSG rangiert auf Platz 4 in der 9er-Gruppe.

Bastian Troeschke gehört mit seinen mittlerweile 5 Siegen in 6 Spielen zu der Gruppe der Spieler, die sich jetzt schon um eine Leistungsklasse (LK) verbessert haben:

Justus Feil (1. Herren)

Jasper Görlich (2. Herren)

Olena Kozymka (2. Damen)

Barbara Scharf (Damen 40, Damen 50)

Julia Schmitt (Juniorinnen U18, 2. Damen)

Antonio Schulze Pereira (Junioren U12 und U14)

Bastian Troeschke (Junioren U12 und U14)

Judith Wiemer (2. Damen)

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Spielern viel Spaß und Erfolg in der Rückrunde. Davor finden auch viele Turniere in der Umgebung statt, bei denen man Spielerfahrung und Punkte für die LK-Wertung sammeln kann.

Helen Labies-Volz

Wir als Trampoliner sind letztes Jahr von der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen. Das ist die zweithöchste Liga, die es im Trampolinsport gibt. Diese Saison sind wir also in der Oberliga gestartet. Wir, das sind Sophie, Feli, Jacqueline, Laura, Amelie, Franca, Wiebke und Lara. Direkt am ersten von vier Wettkampftagen, konnten wir einen wichtigen Sieg gegen Rüsselsheim erzielen, der uns zum Klassenerhalt verhalf. Beendet haben wir die Saison am 05.05. in Frankfurt. Nächstes Jahr werden wir also voraussichtlich wieder in der Oberliga starten. Unser Ziel wird es sein, mehr Wettkämpfe zu gewinnen als dieses Jahr und den Spaß, den wir hatten, zu wiederholen. Bevor es aber soweit ist, werden unsere kleineren Sportler in der Schülerliga antreten und Wettkampfluft schnuppern.

Lara Jendry



Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite:

Wir sind gerne für Sie da –
2-mal in Darmstadt!

 **ENGEL APOTHEKE**

Am Luisenplatz

64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **99 58 30**
Fax 0 61 51 - 99 58 320
info@engel-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Am Alice-Hospital

64287 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **96 79 00**
Fax 0 61 51 - 96 79 020
alice@engel-apotheke.de



Parken Sie 20 Minuten kostenlos!

8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



In diesem Jahr jährte sich zum 7. Mal der Frozen-Cup unter Teilnahme von mehr als 180 Läufer aus Hessen sowie Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Die Vorbereitungen liefen dafür schon eifrig Wochen vorher. Computer, Tische und Stühle wurden nach Darmstadt geholt und die Kabinen geputzt. Alle Kategorien der Läufer und Läuferinnen mussten in eine Software übertragen und geprüft werden. Am 16. März war es dann soweit. Morgens ab 6.00 Uhr waren die ersten Helfer in der Eishalle, um die sehr zeitig beginnenden Wettbewerbe pünktlich starten lassen zu können. In 9 Breitensportkategorien von den Startern bis zu den Show-Solos

und Showgruppen liefen die Läufer und Läuferinnen ihre zuvor sehr gut einstudierten Kür-Programme um die Pokale. Von den Darmstädter Eiskunstläufern waren über 15 TeilnehmerInnen am Start. Es wurden zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze und sieben 3. Plätze erzielt. Mit weiteren 8 Platzierungen unter den ersten 10 bestätigte der TSG Verein seine erfolgreiche Saison.

Die Abteilung Eiskunstlauf Kinder & Jugend dankt allen Helfern für die hervorragende Organisation und gratuliert den Läufern ganz herzlich zu den erreichten Ergebnissen.

Felicitas Lehmann, Michaela Teuber



DATTA TRANSPORTE
WE ALWAYS FIND A WAY.

Datta-Transport GmbH Georgenstr. 17 64546 Mörfelden-Walldorf
0162 9 22 62 96 www.dattatransporte.de

...mit einem bunten Programm.

Am letzten Trainingstag der diesjährigen Saison fand in der Abt. Eiskunstlauf Kinder & Jugend ein gebührender Abschluss mit fast allen Läufern und Läuferinnen zu einem fantasievollen Eis-Programm statt. Die LäuferInnen waren verständlicherweise schon Stunden davor aufgereggt, zogen sich ihre Kostüme an, wurden von den Eltern geschminkt, bevor es auf die Eisfläche ging. Von Klassik über Musicals zu Märchenhaftem hatten sich Trainer und LäuferIn-

nen wieder etwas einfallen lassen. Eine Gruppe führte zu Aladdin's Märchen ein farbenfrohes Stück auf. Weitere Gruppen als Duo oder zu mehreren Läufern zeigten unter großem Applaus der Zuschauer ihr Können auf dem Eis. Immer wieder staunten Eltern, Freunde und Geschwister über die einstudierten Kürren. Freuen wir uns schon jetzt auf die kommenden Saisonhöhepunkte der Eiskunstaufsaison 2019/2020. Start ist Ende September.

Felicitas Lehmann, Michaela Teuber



In Kürze ab September 2019 startet die Online- Anmeldung für die schnell aus-

gebuchten und beliebten Laufschulcourse der kommenden Saison 2019/2020.

(Auswahl aus der Terminliste unter kanu.tsg-1846.de)

Sa 17.8.	15 Uhr Kieshüwelfest
Sa 17.8. - So 18.8.	HKV Jugendtreffen beim FKV
Fr 23.8. - Mi 28.8.	KCD-Seekajaklager Spiekeroog
Sa 24.8. - So 25.8.	Museumsuferfest mit Drachenbootrennen
Sa 24.8.	KCD Kanuthlon und Sommerfest
So 25.8.	praktische Wanderfahrer-Schulung Marburg
Sa 31.8. - So 1.9.	Boppardfahrt (Übernachtung Trechtingshausen)
Sa 21.9. - Sa 28.9.	WW-Tour an die Inn-Schluchten
Sa 21.9.	12-18 Uhr Woogsfest mit Schnupperpaddeln
Sa 28.9.	18 Uhr Lampionfahrt ab Bootshaus TSV Pfungstadt
So 29.9.	Bezirksabpaddeln, 12:00 Uhr Guntersblum
So 29.9.	praktische Wanderfahrer-Schulung Marburg
Do 3.10. - Sa 6.10.	Wanderfahrt auf der Mosel mit 2 Standquartieren
Sa 12.10.	9 Uhr Arbeitsdienst
So 13.10.	Radausflug des KCDA rund um Erfelden
Sa 19.10.	37. Funzelfahrt auf dem Main durch Frankfurt
So 20.10.	10 Uhr Fuchsjagd
Fr 25.10. - So 27.10.	DKV Ressorttagung Breitensport & Sicherheit bei der TSG
Mi 30.10.	19 Uhr Bezirksvers. (mit Wahlen & Terminen 2020) in DA

Bei sehr sonnigem Wetter sind 30 Mitglieder der Einladung des Vorstandes gefolgt und es konnten 183,5 Arbeitsstunden für den Verein geleistet werden.

Bewährt wie immer wurden die fleißigen Helfer mit einem schmackhaften Mittagessen und Kaffee und Kuchen versorgt, diesen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein draußen im Freien genießen.

Dank diverser Fachleute konnten neben den üblichen Reinigungs-, Pflege- und Streich-Arbeiten auch spezielle Tätigkeiten wie Reparaturen an den Sanitäranlagen und Karosseriearbeiten an unserem Anhänger erledigt werden. So, dass jetzt unser Gelände mit dem Bootshaus und die Boote sowie Geräte wie Anhänger für die neue Saison einsatzbereit sind.

Ahoi,

Ralf Langohr

Dieses Jahr führte die Tour über Pfingsten 31 Paddler an Weser und Diemel rund um Bad Karlshafen in Nordhessen. Am ersten Tag bei starkem Wind aus wechselnden Richtungen, der u.a. dafür sorgte, dass morgens die Brötchen vom Tisch geweht wurden, fand die Pause im Mitte Mai neu eröffneten Hafen in Bad Karlshafen statt. Hier wurden wir in den Anfang des 18. Jahrhunderts durch Landgraf Carl zu Hessen konzipierten Binnenhafen inmitten der barocken Planstadt geschleust und erfuhren im Rahmen einer Stadtführung Interessantes über die Geschichte und aktuelle Begebenheiten. Anschließend konnten wir die Pause auf dem am Hafen stattfindenden Feuerwehrfest fortsetzen.

Der Sonntag begann für ein Drittel der Gruppe auf dem lauschigen Kleinfluss Diemel, der bei Bad Karlshafen in die

Weser mündet. Dies wurde genutzt, um die Pause in einem flusseitigen Eiscafé zu verbringen, bevor es an die restlichen 7 km zu unserem Standplatz beim Wassersportverein Beverungen ging. Alternativ wurde gewandert, einige paddelten ein anderes Stück auf der Weser und das Weltkulturerbe (ehem.) Benediktinerkloster in Höxter Corvey besucht.

Auch der dritte Tag blieb regenfrei, so dass das Paddeln mit einer Tour ab Beverungen bis Höxter/Lühtringen abgeschlossen werden konnte. Insgesamt wurden über Pfingsten so mehr als 61 km im Boot zurückgelegt. An den Rückmeldungen war zu erkennen, dass es ein erholsames und schönes Wochenende war, und wir sind gespannt, wo es Pfingsten 2020 hingeht!

Robert Zirrgiebel



*Blick auf Bad Karlshafen mit Hafen und Diemel-
mündung (Bildrand unten links).*

Foto: Robert Zirrgiebel



*Start der Kanuten am Sonntag vom Bootshaus
des WSV Beverungen.*

Foto: Katharina Zirrgiebel

Nach einem harten Wintertraining hatte das Warten endlich ein Ende. Die Sehnsucht auf das Wasser und die Regatta-Wochenenden war groß.

Für unsere „großen“ Zehn- bis Zwölfjährigen wartete die erste Herausforderung bereits im März in Form des Athletikwettkampfes in Mannheim. Dort konnten sie sich erstmals nach der langen Winterpause mit anderen Sportlern messen und selbst beurteilen, ob sie mit ihrem Training im Winter zufrieden sein konnten. Laura Däubner erkämpfte hier Bronze und Lucas Holtermann sicherte sich die Silber-Medaille. Glückwunsch!



Zum Saisonstart durften wir gleich an drei Wochenenden hintereinander die Regattaluft schnuppern und genießen.

Zuerst stand Mainz-Mombach auf dem Plan. Das Wetter war auf unserer Seite und bescherte uns reichlich Sonnenschein. Nur die Sportler durften sich über das kühlende Nass freuen. Wir fuhren mit insgesamt 7 Medaillen nach Hause.

Etappe Zwei war Lampertheim. Dort fand die Hessische Meisterschaft auf der Langstrecke statt. Den Meistertitel erpaddelten sich im 1er-Kajak Liana Vilic, Loic Mehlhorn und Leandro Schild über 1000 m, Lucas Holtermann über 2000 m ebenso wie Sophie Mai und Sophie Wiesenthal im 2er-Kajak über 2000 m. Im Kanumehrkampf erreichten Laura Däubner und Ole Herbert jeweils Bronze in der Gesamtwertung des Mehrkampfes.



Es folgte unser bisheriges Highlight in Langenprozelten, wo wir bei traumhaftem Wetter gezeltet, gebadet und tolle Wettkämpfe absolvierten. Wie auch im letzten Jahr war der Höhepunkt und Abschluss der Main Spessart Regatta das Pappboot-Bauen mit dem ganzen Team. Kinder, Trainer und Eltern waren mit Rat und Tat dabei und feuerten einen 4er an. Aufgrund einer kleinen Kenterung wurde schlussendlich, zugunsten der Stabilität, ein 2er mit Femke Rupf und Laura Däubner ins Rennen geschickt, der das rettende Ufer erreichte. Das war ein Riesen-Spaß, und wir freuen uns schon jetzt auf's nächste Jahr.



Und auch sportliche Erfolge konnten wir feiern. Mit insgesamt 32 Medaillen konnte sich unser kleines 12-köpfiges Team in Langenprozelten in der „Gesamtwertung der Vereine“ den 6. Platz sichern. Eine beachtliche Leistung.

Wir laden alle herzlich ein, uns auf einer unserer nächsten Regatten zu besuchen. Es ist immer wieder eine Freude, die Kinder paddeln und kämpfen zu sehen. In diesem Jahr scheint es besonders spannend zu werden, da die Felder sehr voll sind und die Sportler sehr eng beieinander liegen. Spannende Rennen werden garantiert.

Stefan Mehlhorn & Annette Ziegler

Kanu-Rennsport

Kommende Regatten 2019

22.-23.06.2019	Große Schiersteiner Regatta	Wiesbaden
05.-07.07.2019	Süddeutsche Meisterschaften	Mannheim
14.-15.09.2019	Große Herbstregatta Gelterswoog	Kaiserslautern
21.09.2019	Hessische Schülermeisterschaften	Wiesbaden
28.09.2019	Schüler-Regatta Sandhofen	Mannheim

Seit Mitte April 2019 ist die zweite Turniersaison der Karnevalabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V. im DVG (Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport) beendet.

Bereits 2017 hat sich unsere älteste Tanzgruppe #teamglitzer dazu entschieden, zukünftig auf Ranglistenturnieren des DVG zu starten. Damals haben sie nur knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst. Im Jahr 2018 entschlossen sich dann schließlich mehrere Solistinnen aus Messel sowie Langen zu uns zu wechseln. Ebenfalls beschloss unsere jüngste Gruppe #miniglider mit ihrem Marsch an Turnieren teilzunehmen. So starteten wir insgesamt mit sechs Solistinnen und zwei Gruppentänzern in der Saison 2018/2019 und bauen uns so langsam ein weiteres Standbein im Tanzsport auf. Das bedeutet für uns einen großen Mitgliederzulauf, aber auch einige neu entstandene Kosten, wie Verbandsmitgliedschaften, Startgebühren oder die Beschaffung neuer turniertauglicher Kleider.

Besonders unser #miniglider glänzte direkt in ihrer ersten Turniersaison. So landeten sie am Ende auf Platz 12 der deutschlandweiten Rangliste und ließen

dadurch 13 andere Gruppen hinter sich. Durch ihren direkten Aufstieg in die 2. Bundesliga dürfen sie auch nächste Saison wieder in der 2. Bundesliga mittanzen.

Dahingegen entschied sich #teamglitzer nach einem Turnier, diese Saison auf den Turniertanz zu verzichten und ein größeres Augenmerk auf die Auftritte zu legen. In der kommenden Saison steht dann aber ganz klar im Fokus, ebenfalls in die zweite Bundesliga aufzusteigen.

Melina Zabel startete in der 1. Bundesliga der Schülerklasse Maxis und schaffte gemeinsam mit Elli Haun (1. Bundesliga Schülerklasse Minis) die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft. Hierbei belegte Melina den 11. Platz, und Elli kann sich sechstbeste hessische Solistin im Gardetanz nennen.

Maya Zabel und Melina Buchert starteten in ihren jeweiligen Regionalligen. In der Endwertung erreichte Melina hier Platz 4 und Maya Platz 8.

Anna Krüger und Franca Hunkel starteten erfolgreich im Breitensport.

Wir freuen uns auf November, denn dann geht es endlich wieder los! Auf geht's #tsgcrew!

Jil Keinz



Am Dienstag, dem 11. Juni 2019 hat die Jahreshauptversammlung der Karnevalabteilung mit Neuwahlen des Vorstands stattgefunden. Es wird sich nach 27 Jahren Vorstandsarbeit bei Roswitha Vierheller bedankt, die in ihre wohlverdiente „Rente“ geht. Dennoch wird sie uns als kompetente Ansprechpartnerin sowie Fastnachterin erhalten bleiben.

Folgend setzt sich unser neugewählter Vorstand zusammen:

- 1. Vorsitzender: Jürgen Keinz
- Geschäftsführer: Thomas Schreiber
- Kassenwart: Timo Scheithauer
- Protokollantin: Michaela Kliebert
- Jugendwart: Marvin Lerch
- Pressewartin: Jil Keinz
- Kommandeurin: Sina Treusch

Jil Keinz

Die Fastnachtskampagne 2019/2020 der Woogsfastnachter steht unter dem Motto „1001 Nacht, bei der TSG wird mitgemacht“.

Wir freuen uns, Sie als einen unserer Besucher auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

- | | |
|------------------------|---|
| 18.01.2020 – 13:00 Uhr | 57. Rhein Mainisches Gardetreffen (Fastnachtsumzug) durch die Innenstadt und Rathaussturm |
| 08.02.2020 – 19:11 Uhr | Fastnachtssitzung |
| 09.02.2020 – 13:31 | Riwwelkuchesitzung (für ältere Bürger/Innen) |
| 22.02.2020 – 14:00 Uhr | KiKoFe Kinderkostümfest |

Über den Start des Kartenvorverkaufs werden Sie spätestens in den nächsten TSG-Nachrichten informiert. Alternativ freuen wir uns, Sie als Follower unserer Facebook-Seite (Darmstädter TSG 1846 e.V. – Karnevalabteilung) oder unseres Instagram-Accounts (tsg1846karneval) begrüßen zu dürfen. Lassen Sie doch mal ein Like da und seien Sie immer auf dem neusten Stand!

Jil Keinz

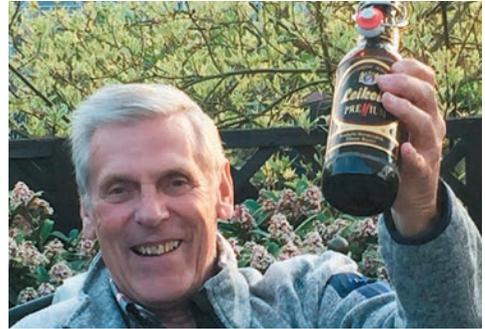
Bereits im Jahr 1978 wurde in den Kreisen der Alt-Herren Fußball-Spieler der Darmstädter TSG 1846 der Wunsch nach einer eigenen Hütte mit Grill laut. Eine Art Kommunikationstreffpunkt für die Fußballer nach dem Training und nach den Spielen sollte geschaffen werden.

Diese Geschichte der Grillhütte ist unmittelbar mit unserem Geburtstagskind Rupert Heiser verbunden, der mit unserem verstorbenen Karl Schuchmann sich hier besonders hervortat und die Planungen und den Bau vorantrieb. Am 22.09.1979 begannen die Arbeiten. Ohne jegliche Zuschüsse wurde nach über 3500 Arbeitsstunden der Alten-Herren Spieler am 08.04.1981 die Grillhütte eingeweiht.

Verschiedene Erneuerungen, Um- und Anbauten erfolgten in den Folgejahren, immer unter der Regie von unserem Ober-Hüttenwart Rupert Heiser.

Rupert ist noch heute mit nunmehr 80 Jahren für die Vermietung und die Bewirtschaftung zuständig. Mittlerweile hat er einige Helfer, die ihn bei der umfangreichen Tätigkeit, insbesondere bei der Pflege und Instandhaltung nach besten Kräften unterstützen.

Die Grillhütte ist heute der gesellschaftliche Mittelpunkt der gesamten Fußballab-



teilung. Alle Veranstaltungen werden dort durchgeführt. Keine Feier ohne Rupert.

Vatertagstreffen der Fußballer und Freunde, Turniere, Kameradschaftsabende, Weihnachtsfeiern, dies alles wird hier mit dem nötigen Know How veranstaltet.

Seit 1978 ist die Grillhütte das große Steckenpferd von Rupert Heiser, unserem Urgestein der Fußballer der Darmstädter TSG 1846.

Am 10.12.2016 wurde diese Lebensleistung ihm zu Ehren durch den Vorstand der Fußballabteilung entsprechend geehrt, die Grillhütte wurde „Rupert-Heiser-Hütte“ benannt.

Ein weiterer großer Meilenstein in der langjährigen Mitgliedschaft in der TSG 1846 war die Planung und Umsetzung des Projektes Kunstrasen. Mit seinem Freund Gert Schäfer besuchte er bereits 2009 verschiedene Informationsveranstaltungen und konnte somit das Projekt Kunstrasen in Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand des Vereins verwirklichen. Weit über 1000 Arbeitsstunden wurden von der Abteilung selbst erbracht. Auch hier war unser Rupert klar an der Spitze der Arbeiter. 2010 erfolgte die Einweihung dieses Projekts, welches für die gesamte Fußballabteilung sehr wichtig und von Nutzen war.



Weiterhin tat sich Rupert als Reiseleiter hervor. Die ersten Touren in die USA in den 70 er Jahren wurden von ihm organisiert. Bis 2006 fanden diese in regelmäßigen Abständen statt. Unter anderem gab er unserem Bürgermeister Rafael Reißer viele Informationen, die für die Städteverschwisterung von Darmstadt mit San Antonio in Texas hilfreich waren. Jährliche Oldie touren mit seinen Freunden in Europäische Großstädte organisiert er noch heute.

Seine Frau Karin, mit der er schon über 50 Jahre verheiratet ist, unterstützt ihn bis heute bei seinen Aktivitäten. Als Tick Tack Opa hat er mit seinen beiden Urenkeln eine Menge Spaß.

Rupert Heiser wurde am 01.11.1954 Mitglied der Darmstädter TSG 1846. Jugendspiele bis 1956, dann wurde er für die 1. Mannschaft freigemacht. Bei der TSG spielte er in der Amateur-Oberliga, Bezirksliga und A-Liga. Lediglich 1 Jahr spielte er in Obertshausen in der Amateur-Oberliga. Er machte alle Höhen und Tiefen unseres Vereins, insbesondere der Fußballabteilung mit. Heute verfolgt er fast alle Spiele unserer 1. Mannschaft bei Wind und Wetter live. Verlieren kann er nur sehr schwer.

Von seinem Verein wurde er für seine umfangreichen Verdienste entsprechend geehrt:

- 25 Jahre Mitgliedschaft
06.10.1979
- 40 Jahre Mitgliedschaft
28.10.1994
- 50 Jahre Mitgliedschaft
03.11.2004
- 60 Jahre Mitgliedschaft
05.12.2014
- Verdienstnadel in Bronze
am 28.11.1997
- Verdienstnadel in Silber
am 04.12.2009
- Verdienstnadel in Gold
am 05.12.2014

Die Darmstädter TSG 1846 ernannte ihn am 03.11.2004 zum Ehrenmitglied.

Vom Hessischen Fußball Verband wurde er im Rahmen der Aktion – Ehrenamt – für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport am 21.12.2014 geehrt.

Wir wünschen ihm einen tollen Ehrentag im Kreise seiner Familie und seinen Freunden, viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß bei seiner TSG.

Axel Kryszczyński



LASSEN SIE SICH NIX VOM PFERD ERZÄHLEN.

- Digitale Welten
- Managed Office Systems
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf
- Produktionsdruck



SEIT 1922 TREFFEN WIR DEN NAGEL AUF DEN KOPF.
WWW.NOTHNAGEL.DE

Harald wurde am 03.07.1949 in Oberthal, Kreis St. Endel (Saarland) geboren. In Darmstadt angekommen, spielte er in unseren Jugendmannschaften von 1961-1967 und wurde Kreis- und Bezirksmeister, sogar Süd-Hess. Vizemeister. Im Mai 1967 wurde er mit 17 Jahren für die 1. Mannschaft freigegeben. Er errang mehrere Meisterschaften und stieg von der B-Liga bis in die Bezirksliga auf. Dann ging er in den Odenwald und spielte in Ueberau und Spachbrücken erfolgreich Fußball.

1992 knüpfte er wieder erste Kontakte zur TSG, erstmals als Sponsor für die AH, denen er Trainingsanzüge finanzierte. 1996 schloss er sich wieder der TSG offiziell an und spielte in der AH. Dort übernahm er sofort die Funktion im Vergnügungsausschuss. Sehr wichtig, denn nicht nur als Fußballer waren die Alten-Herren erfolgreich, sondern sie wussten auch zu feiern und großartige Fahrten zu unternehmen, mit und ohne Frauen.

2004 erfolgte aufgrund der finanziellen Notlage der Fußballabteilung ein Neubeginn. Das Vorstandsteam um Klaus Schneider und Harald Backes setzten die Idee einer eigenen Fußballerzeitung „Der Woogsfussballer“ in die Tat um. Harald war aufgrund seiner beruflichen Erfahrung für das Layout und den Druck zuständig.

Wir alle haben seit 2004 sehr viel verändert und verbessert. Nicht alles war gut, auch wir haben sicherlich Fehler gemacht. Aber das meiste hat dazu beigetragen, dass die Abteilung überlebte, größer wurde und auch sportliche Erfolge sich einstellten.

Von 2004 bis 2015 war Harald für das Sponsoring und als stellvertretender Abteilungsleiter tätig. Für den Inhalt und den Druck des „Woogsfussballer“ ist er seit 2004 bis heute verantwortlich tätig. Weiterhin nahm er die Position des sportlichen Leiters wahr.

Im August 2012 übernahm er die Position des Abteilungsleiters unserer Fußballabteilung, da Klaus Schneider leider verstarb.



Neben diesen Ämtern übernahm er noch die Organisation verschiedener Turniere der Alten-Herren und in der Jugendabteilung.

Für die Jugendabteilung hat er insbesondere in Zusammenarbeit mit der Firma Nothnagel (ist ein nicht weg zu denkender Sponsor unserer Jugendabteilung) die U16 Turniere ins Leben gerufen, an denen auch verschiedene Bundesligavereine teilnahmen.

Nicht zu vergessen das Projekt Kunstrasen. Auch hier war er maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Finanzierungsgespräche mit dem Hauptverein, Arbeitseinsätze, Sponsoren, etc. etc. Ohne den Kunstrasen gäbe es unsere Abteilung sicherlich nicht mehr.

Obwohl er seit langem in Ulm-Vöhringen wohnt, kommt er weiterhin regelmäßig zu seiner TSG und hilft bei verschiedenen Veranstaltungen.

Für seine vielfältigen Tätigkeiten wurde er vom Verein mehrfach ausgezeichnet.

Harald war nicht immer einfach zu händeln - davon wissen alle, die mit ihm zu tun hatten. Er ist zuweilen sehr impulsiv, aber es geht ihm bei allem um den Fußball, der im nächsten Jahr bei der TSG seit 100 Jahren gespielt wird.

Harald, ein Vereinsmeister - es gibt heute leider nicht mehr viele. Wir wünschen Dir eine schöne Feier im Kreise Deiner Familie und Deiner vielen Freunde. Bleibe gesund und der TSG noch lange erhalten.

Axel Kryszczyński

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft spielte eine super Saison 18/19 und schließt mit dem 3. Tabellenplatz ab.

Die TSG-Kicker haben Ihr Saisonziel dicke erreicht und darüber hinaus sogar die Spannung bezüglich der Aufstiegsrelegationsplätze bis zum Ende hochgehalten.

Nachdem der Saisonstart sehr unglücklich verlaufen war, rechnete man nicht mehr damit, bis zum Saisonende oben mitspielen zu können.



Sehr positiv hervorzuheben ist, dass viele Spieler aus der zweiten Mannschaft, die den Kader der 1. Mannschaft regelmäßig ergänzten, ihre Aufgaben super gelöst haben. In der Saison 18/19 wurden insgesamt 32 unterschiedliche Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt. Es ist nicht immer einfach, den Kader von Woche zu Woche in großen Teilen neu zu planen, so der Trainer Kai Bopp.

Trotzdem können gute Ergebnisse erzielt werden, wenn die individuellen Basics stimmen und alle Spieler gemeinsam mit dem notwendigen Engagement gruppentaktische bzw. mannschaftstaktische Vorgaben verfolgen.

In den letzten 3 Jahren hat sich die 1. Mannschaft kontinuierlich verbessert, was sich in den Saisonergebnissen wider-

spiegelte. Die Spieler können sehr stolz auf das Erreichte sein, und die Abteilung ist glücklich darüber, dass nahezu alle Spieler weiterhin für die TSG spielen möchten. Einziger Abgang ist Kevin Jäger, der berufsbedingt umgezogen ist.

Darüber hinaus ist der Wunsch des Vorstandes der Fußballabteilung, mit der Vertragsverlängerung des Trainerteams für beide Mannschaften bis zum Saisonende 2020, in Erfüllung gegangen.

Kai Bopp

2. Mannschaft

Wir starteten mit dem Ziel „Aufstieg in die Saison“, allerdings fanden wir uns nach der Hinrunde im oberen Tabellenmittelfeld wieder. Unser Ziel für die Rückrunde war es natürlich, wieder mehr Punkte zu sammeln – und taten dies auch mit einer kleinen Ungeschlagen-Serie. Als es dann aber gegen Ende der Saison ging, ließen wir wieder ein paar Punkte liegen. Am letzten Spieltag erkämpften wir uns noch ein 4:4 nach einer engen Aufholjagd.

Ich denke, man hat in dieser Saison gesehen, das wir guten Fußball spielen wollen und dies auch können – allerdings müssen wir noch daran arbeiten, dieses Potential jeden Spieltag aufs Neue abzurufen.

Nils Reiser



Die erste Saison mit Tabelle und Punkten ist etwas ganz Besonderes und es gibt Momente, die den Verlauf einer ganzen Saison bestimmen können. Für die Meisterschaft der E3 waren zwei Momente mitentscheidend:

Der erste Moment war im Eröffnungsspiel der Saison 2018/19, als unsere E3 zu Gast bei der DJK/SSG Darmstadt war. Ein Spiel, das den Verlauf der restlichen Saison beider Mannschaften maßgebend entschieden hat. In einem Spiel auf Augenhöhe fielen mehr Tore als in jedem anderen Spiel der gesamten Saison. Ein offensiver Schlagabtausch der bis zur letzten Minute spannend bleiben und glücklich mit 8:9 für die TSG enden sollte.

Der Sieg brachte nicht nur die ersten drei Punkte, sondern vor allem eine extra Portion Motivation, die sich von Training zu Training bis hin zum nächsten Spiel weiter steigerte und schließlich eine Eigendynamik durch weitere Siege entwickelte.

Der zweite Moment passierte im Spiel gegen die favorisierte Spitzenmannschaft aus Griesheim. Bereits Tage zuvor war die Anspannung und Nervosität bei den Jungs enorm. Die Woogskicker standen vor der Herausforderung, sich gegen eine ältere und körperlich stärkere Mannschaft zu beweisen. Zu Gast bei Viktoria ging es zur Pause mit einem 1:0 Rückstand in die Ka-



bine. Zurück kam eine motivierte Truppe und erzielte kurz nach Wiederanpfiff ein Unentschieden. Griesheim konnte sich glücklicherweise über die Zeit retten, doch das Unentschieden war ein gefühlter Sieg für die TSG. Jetzt stand fest, dass die Meisterschaft greifbar war.

Diese beiden Momente, zusammen mit Glück und leidenschaftlichem Training, war die Grundlage für eine fantastische Saison. Entscheidend war aber, dass der Spaß und die Motivation am Fußball und die gute Stimmung in der Mannschaft niemals vergessen ging.

Was bleibt ist nicht nur ein erster Platz auf dem Papier, sondern Momente und Erfahrungen, die bei den Jungs ein Leben lang in Erinnerung bleiben werden. Dies sollte für alle Jugendtrainer das oberste Ziel sein. Siege und gute Leistungen werden von allein folgen.

Martin Patri

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Fußball

Unsere B-Junioren haben die Saison 2018/19 sehr erfolgreich gestaltet und sind Meister geworden. Bereits vier Spieltage vor Rundenschluss stand der Aufstieg fest, am vorletzten Spieltag wurde unter großem Jubel von Spielern, Trainern, Jugendleitung und stolzen Eltern die Meisterschaft eingefahren. Dabei war die Runde für die neu formierte Mannschaft gar nicht so einfach, da ihr nach gewissen Turbulenzen 3 Punkte abgezogen wurden und sie zunächst einmal die Tabellenführung einbüßte. Aber die Jungs haben sich mit vorbildlicher Kameradschaft und Disziplin zurückgekämpft. Im Oktober folgte der notwendige Trainerwechsel. Die Verantwortung trug ab dann Frank Fuhrländer, ein alter Bekannter am Woog, zusammen mit seinem Co, Diethard Müller (seit dem drittletzten Spieltag Horst Weingardt).

B-Junioren Soverän Meister



Von Spiel zu Spiel stellten sich Verbesserungen in der fußballerischen Qualität ein, so dass am 12.12.2018 nach einem 2-0 gegen den SV Hahn, die Tabellenführung zurückerobert und der härteste Konkurrent, JFV Lohberg/Nieder-Ramstadt auf die Plätze verwiesen werden konnte. Diese Führung haben die Jungs bis zum Rundenende nicht mehr abgegeben, so dass die Meisterschaft unterm Strich mit konzentrierten Leistungen souverän errungen wurde.

Frank Fuhrländer

Fußball

Erfolgreiche Saison unserer D2-Junioren

Unsere U 12 Kicker haben unter Trainer Kai Bopp erneut eine perfekte Saison gespielt.

Nachdem man sich gegen die höheren Jahrgänge in der Qualifikation durchgesetzt hatte, spielten unsere Woogkicker, wie auch in den vergangenen Jahren, in der Gruppe der besten Mannschaften.

Gefühlt haben wir seit Ewigkeiten nicht mehr verloren, so der Trainer. In Bezug auf das Zusammenspiel fällt deutlich auf, dass diese Mannschaft seit 6 Jahren ein Team bildet.

Da es gelungen ist, die gesamte Mannschaft bei der TSG zu halten, gibt es für Trainer und Team in der kommenden Sai-



son nur ein Ziel: Den Aufstieg in die Gruppenliga. Die Gruppenliga ist die höchste D-Juniorenliga.

Kai Bopp

Nachdem sich die G3 der TSG Fußballabteilung (Jahrgänge ab 2013) unter Trainer Frank Grossmann im Sommer 2018 neu formierte und in zwei Mal wöchentlich stattfindenden Trainingseinheiten an der Technik, Ballkontrolle und Spielwitz feilte, startete im März die G-Junioren Frühjahrsrunde mit dem Spiel gegen Eberstadt II.

Hier konnte man sehr schnell sehen, dass es dem Trainer auch in diesem Alter der Kinder bereits daran gelegen ist, das erdachte Spielsystem – es gibt fest zugeteilte Defensiv- als auch Offensivkräfte – als auch die jeweils ausgeklügelte Spielidee ihre Umsetzung finden sollten. Man hat manchmal ein bisschen Angst um die Gesundheit des Trainers, der mit höchstem Engagement seine kleinen Kämpfer übers Feld dirigiert, um sie nach klarer Ansage auch dann wieder herzlich abzuklatschen oder in den Arm zu nehmen.

Während die Mannschaft der Eberstädter sodann alle Mann auf den Ball rannten, gab es bei unserem Team eine schon recht klare Zuordnung, was dazu führte, dass das erste Spiel mit 8:2 gewonnen wurde und auch die eiskalten Windböen als auch der Wolkenbruch während des Spiels der Stimmung keinen Abbruch taten. AUSWÄRTSSIEG!!!

Beim darauffolgenden Heimspiel gegen Traisa am 17. März wurde aber die Moral der Mannschaft erstmals auf die Probe gestellt, als das Spiel nach schneller 1:0 Führung noch 1:4 verloren ging. Die Traurigkeit war aber schnell verflogen und wurde mit den liebevoll gestalteten TSG- und Traisa-Muffins versüßt.

Bisher auswärts ungeschlagen musste die G3 am darauffolgenden Wochenende eine herbe Klatsche verkraften. In Modau hieß es am Ende 0:9; herausstellen muss man hierbei jedoch, dass die Spieler des gegnerischen Teams mindestens 1 Jahr älter waren als unsere Kicker, was in diesem Alter ja körperlich einen immensen Unterschied macht und 20% mehr Erfahrung mit sich bringt. Dennoch hat diese Abwehrschlacht unsere G3 noch enger zusammengeschweißt.

Eine Woche später ging es zum Derby ins Heimstättenviertel gegen die Eiche. Nach schnellem 3:1 Rückstand fiel der Anschluss auf 3:2 und nach einem erneuten Treffer der Heimstättensiedler war die Spannung spürbar als der erneute Anschlusstreffer zum 4:3 fiel und sich unsere Gegner durch ein unglückliches Eigentor den Sieg sicherten. Ein tolles Spiel!

Nach den Osterferien ging es dann mit Elan ins Heimspiel gegen Braunshardt. Doch wie so oft in dieser Saison sollten unsere Recken zu spüren bekommen, dass sie in der G-Juniorengruppe derzeit die Kleinsten sind, denn die anderen waren zum Teil wieder ein Jahr älter. Und so hieß es zum Schluss 3:10, welches aber nach dem Spaß-Elfmeterschießen nach dem Spiel rasch abgehakt war.

Auch das nächste Heimspiel gegen Griesheim sollte für unsere Kicker eine Herausforderung werden. Nachdem die Kids zur Halbzeit 0:4 zurück lagen, warfen sie alles hinein und konnten unter dem euphorischen Heimpublikum (manchmal schienen die Kids ob ihrer kreischenden Mütter etwas irritiert) auf 3:4 aufschließen, bevor

die Kräfte versagten, und das Spiel dann doch deutlich mit 3:8 verloren ging. Trotzdem ein klasse Fight.

Am darauffolgenden Wochenende ging es auswärts zum Lokalrivalen Nieder-Ramstadt. Die Mannschaft war prima eingestellt, wollte sich der Serie aus Niederlagen widersetzen und zeigte Siegeswillen: Nachdem die Jungs schnell trotz klarer Überlegenheit im Mittelfeld 0:2 zurückerlagen, konnte noch vor der Halbzeit auf 1:2 verkürzt werden. Dann erfolgte eine bewegende Halbzeitansprache von Freddy (zumindest wirkte das dann so), denn direkt nach Wiederanpfiff konnten die zweiten Bälle fest gemacht, mehr Tiefe ins Spiel gebracht und die Zweikämpfe für uns entschieden werden. Der Ausgleich war eine Konsequenz daraus, der frenetisch gefeiert wurde. Und hätte der gegnerische Trainer das Spiel nicht in alter Bayern München-Manier in Überlänge laufen lassen, wären wir mit ein knappen 3:2 Erfolg nach Hause gefahren. So war das amtliche Endergebnis dann leider „nur“ ein 3:3 Unentschieden. Die Kids fuhrten trotzdem als moralischer Sieger nach Hause. Olé, olé!

Der letzte Spieltag mit anschließender Saisonabschlussfeier fand wieder zu Hause statt. Es ging diesmal gegen Pfungstadt. Die Kids haben super gespielt, dennoch musste das Spiel mit 0:5 verloren gegeben

werden. Aus solchen Erfahrungen werden sie lernen und gestärkt daraus hervorgehen.

Beim Abschlussfest herrschte dann aber wieder gute Laune. Es war eine tolle Feier!

Ein großer Dank gilt dem Trainerteam um Freddy und Co-Trainer Marcus, denn das notwendige zeitliche Engagement ist hier sehr hoch anzurechnen. Sie haben es nach einer Saison bereits geschafft, aus einem nach dem Ball strebenden Haufen ein Team zu formen. Die Kids haben im Training immer viel Spaß, und die Trainer hoffentlich auch noch eine ganze Zeit! Herzlichen Dank für das Einbringen eurer Freizeit!

Im nächsten Jahr findet ein Rollentausch statt, und Marcus übernimmt den Chefcoachposten; Freddy steht weiterhin als Co-Trainer zur Verfügung.

Danke auch an die Elterngemeinschaft für die unkomplizierte Organisation der Heimspielverpflegung und der abwechselnden Trikotwäsche.

Ich denke, wir freuen uns alle auf den Trainingsstart im August und die darauffolgende Herbstrunde unserer Kids.

Carsten Roth

Darmstädter TSG

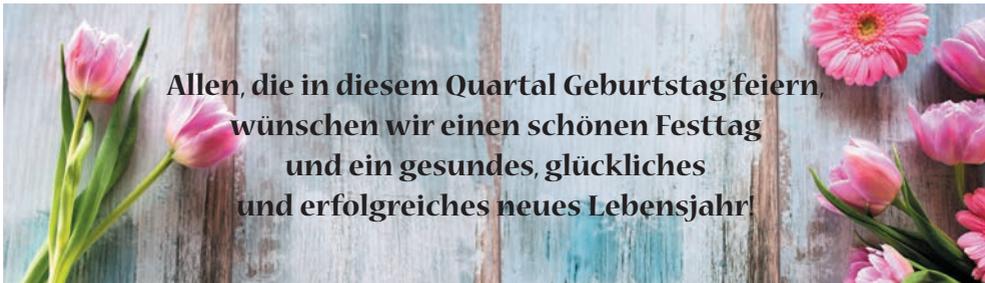


Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

www.tsg-1846.de



Allen, die in diesem Quartal Geburtstag feiern,
wünschen wir einen schönen Festtag
und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Lebensjahr!

Erweiterter Vorstand

1. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Karl-Heinz Isselmann

Erster Stellvertreter: Helmut Nikolaus
(Sport und Öffentlichkeitsarbeit)

Zweiter Stellvertreter (komm.): Peter Rüttger (Finanzen)

Schriftführerin: Bäbel Rüttger

2. Fachwarte

Außenanlagen: Günter Blessing

Gebäudewart/in: NN · Infrastruktur: NN

Pressewart/in: NN · Veranstaltungswart/in: NN

Rechtswart: Claus Thomas Nicolay

Vorsitzende(r) Jugendausschuss: Franca Luxemburger

Jugendsekretär: Harald Michael Jung

Beauftragter für Daten- und Jugendschutz:

Marvin Lerch

3. Die Vorsitzenden der Abteilungen

Impressum

Herausgeberin: Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt. Erscheint vierteljährlich, ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Die Autorinnen und Autoren; Satz: Grunwald IT-/Media-Services; Druck: NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Darmstadt. Beiträge bitte an: Wolfgang Grunwald, wg@grunwald-online.de. Redaktionsschluss siehe Seite 5 bzw. Kalender auf Website.

Claus-Thomas Nicolay Rechtsanwalt

Rheinstraße 25 · 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 6012233 · Telefax: 06151 / 6012234
info@nicolay-rechtsanwalt.de
www.nicolay-rechtsanwalt.de

VON KIETZELL.SPINNLER.

STEUERBERATUNG



Gesetzliche Änderungen. Neuste Rechtsprechung.
Elster-Übermittlung.

WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!

Mit aktuellem Fachwissen, individuellen Hinweisen und modernster Datenverarbeitung optimieren wir Ihre Einkommensteuererklärung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir sind für Sie da.

VON KIETZELL SPINNLER
PARTNERSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB

Hauptstelle
Eberstädter Marktstraße 18
64297 Darmstadt Eberstadt

Zweigstelle
Wilhelminenstraße 17a
64283 Darmstadt

06151 9554 - 0
info@vonkietzell-spinnler.de
www.vonkietzell-spinnler.de



TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](https://www.merck.de)

MERCK